

Edward Dorer-Egloff

Dichter und Derwisch

[*viertes Gedicht*]

(1863)

Derwisch:

Sprich, was fliehst du die Moscheen?
Wehrt der Stolz dir frommes Flehen?
Allah kann doch Leid dir wenden;
Allah kann doch Glück dir spenden.

Dichter:

5 Werde wohl mich nie erfrechen,
Goldne Sonnen anzusprechen,
Daß sie mir bei Regenfeuchte
Ganz besonders gnädig leuchte.

10 Weiß ich doch, es wird ihr Walten
Anders nimmer sich gestalten;
Und den Thoren wie den Weisen
Wird sie stets sich gleich erweisen.

15 Darf ich, Derwisch, wohl es wagen,
Allah kleines Leid zu klagen?
Darf ich, Derwisch, ihn bemühen,
Daß mir kleine Freuden blühen?

Allah waltet über Allen,
Ewig gleich in Sternenhallen,
Einem Menschen zu gefallen,
Läßt den Zepter nie er fallen.

Allah ist der Einzigweise;
Wahrt die Welt in ihrem Gleise;
All das Flehen zu erhören,
Hieße selbst die Welt zerstören.

Textnachweise:

- A Edward Dorer-Egloff, *Gesammelte Schriften*, Band I, Baden 1863,
S. 82 f.
- B ders., *Gedichte*, Aarau 1868, S. 82 f.